



Schulpräsident Heiner Graf gratulierte der Maturantin Bauer herzlich.

FOTO: BK

Tatiana Bauer in Buchs erfolgreich

NENZING. (bk) **Tatiana Bauer** aus Gurtis hat mit vier Mitschülern die International School Rheintal (ISR) in Buchs erfolgreich abgeschlossen. Die ISR Buchs lud die internationale Gästeschaar zur Diplomverleihung nach Schaan ein, um die fünf Maturanten gebührend zu feiern. Darunter befand sich auch die 18-jährige Tatiana Bauer aus Gurtis. Reichliche Eindrücke über die bisherige schulische Laufbahn der Maturanten erhielt die Festgemeinde durch eine Bilderpräsentation. Anschließend überreichten Direktorin **Meg Sutcliffe** sowie Schulpräsident **Heiner Graf** die Abschlusszeugnisse an die Schulabgänger.

Joelle und **Janek** kommen aus Liechtenstein, **Dylan** hat die Schweizer, irische, griechische und australische Staatsbürgerschaft, **Felicia** eine schwedisch-griechische Doppelstaatsbürgerschaft und die gebürtige Neuseeländerin **Tatiana** wohnt in Gurtis. Alle beherrschen Englisch und Deutsch fließend. **Bauer** hielt eine berührende Rede, welche allen Anwesenden ehrliche Eindrücke über den Schulalltag gab.

Treffende Worte fand auch die Direktorin, als sie **Steven Jobs** zitierte: „Eure Zeit ist limitiert, so verschwendet sie nicht, das Leben von jemand anderem zu leben.“

Mit Takt und Noten auf Wanderschaft

Musikschule Blumenegg Großes Walsertal feiert zehnjähriges Jubiläum.

LUDESCH. (zer) Am 16. Juni um 19 Uhr präsentiert sich die Musikschule in der Blumenegg Halle Ludesch mit einem Jubiläumskonzert.

Sechs Gemeinden des Großen Walsertales und die Gemeinde Ludesch sind hier zusammengefasst. Derzeit werden 380 Schüler von 24 Musikschullehrern unterrichtet. Die Fächer umfassen Streich- und Zupfinstrumente, Blasinstrumente, Tasten- und Schlaginstrumente. Als Bereicherung gilt der Einzelunterricht. Ebenso ist auch die Ensemblearbeit in der instrumentalen Ausbildung ein wichtiger Faktor.

Leitbild der Schule

Mit den Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden, allen Lehrkräften, Vertretern der Blasmusikvereine sowie der Leitung der Musikschule wurde ein Leitbild erstellt. Dieses beinhaltet, „den Schülern die Freude am Musizieren



Am 16. Juni wird zum Jubiläumskonzert geladen.

FOTO: ZER

und die Begeisterung zur Musik zu wecken und zu vermitteln“.

Direktor **Martin Franz**, der an den Landeskonservatorien Feldkirch und Innsbruck sowie an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien seine Ausbildung absolvierte, ist überzeugt, „dass die Musik in der Erziehung eines Kindes ein wichtiger Impuls für die positive Persönlichkeitsbildung bedeutet“.

Wichtig ist dem Leiter auch die konstruktive Zusammenarbeit mit den Musikvereinen, den Schulen und den Kindergärten, aber auch mit den Pfarreien. Im Zuge dieser Kooperationen würden sich immer wieder neue, inte-

ressante Ideen für Veranstaltungen eröffnen. Die Finanzierung erfolgt zu je einem Drittel durch das Land Vorarlberg, durch die Elternbeiträge und durch die sieben Mitgliedsgemeinden, wobei das größte finanzielle Drittel und die Haftung bei den Gemeinden liegt.

Der Vorteil der sogenannten „Wandermusikschule“ besteht darin, dass die Schüler in der jeweiligen Heimatgemeinde den Unterricht wahrnehmen können. „Die Musikschule wird sich weiterhin bemühen, die Freude am Musizieren zu vermitteln und so das Kulturleben in der Region zu bereichern“, betont Direktor **Martin Franz**.

Umfrage. Musikschule Blumenegg Großes Walsertal

Wie gefällt dir der Unterricht?



Tara Alessia Wucher

Ein Jahr lang habe ich die musikalische Früherziehung besucht. Seit vier Jahren spiele ich Sopranflöte und seit drei Jahren Klavier. Mit meiner Lehrerin **Jacqueline Reimann** habe ich schon bei einigen Konzerten mitgespielt.



Monika Rietzler

Musik ist für mich eine wertvolle Freizeitbeschäftigung. Ich nehme Unterricht in den Fächern Stimmführung und Klavier. Durch die „mobilen“ Lehrer dieser Wandermusikschule genieße ich den Unterricht im Ort.



Johannes Walter

Seit sechs Jahren spiele ich E-Gitarre. Es gefällt mir gut. Die Lehrer sind freundlich und man kann viel lernen. Höhepunkte sind die Konzerte in Blons und Ludesch. Seit heuer spielen wir zu viert in einer Musikschulband.



Foto: www.sicheregemeinden.at

MIT SICHERHEIT MEHR SPASS IM GARTEN

Frühlingszeit ist Gartenzeit. Es wird gesät, gemäht und geschnitten. Eine Arbeit, die Spaß machen soll aber auch mit Risiken verbunden ist. Dazu zählen vor allem Stürze von der Leiter. Lassen Sie sich am 9. Juni von 9 - 16 Uhr auf dem Gartenmarkt in Alberschwende persönlich beraten und nutzen Sie die Gewinnchance für einen Rasenroboter und weitere praktische Preise. Eine informative Broschüre ist auch als Download auf der Homepage www.sicheregemeinden.at erhältlich.

www.sicheregemeinden.at



Sicherheitstipp